

In 80 Tagen um die Welt

Spielerisch die Welt entdecken



Vielleicht kennst du die fantastische Geschichte von Jules Verne. Der abenteuerlustige Gentleman Phileas Fogg wettet im London des 19. Jahrhunderts, dass er in 80 Tagen um die Welt reisen kann. Zusammen mit seinem Butler Passepartout (gesprochen: Passpartu) bricht er auf, um diese scheinbar unlösbare Aufgabe zu lösen. Sie bereisen die unterschiedlichsten Länder und erleben die unglaublichsten Abenteuer. (Dauer ca. 1,5 Stunden)



1. ETAPPE: ENGLAND - LONDON

Mein Name ist Phileas Fogg und das ist mein treuer Butler Passepartout. Wir haben eine Wette abgeschlossen: In 80 Tagen möchten wir um die Welt reisen. Leider ist die Landkarte mit unserer Reiseroute etwas durcheinander gekommen. Wir brauchen unbedingt eure Hilfe, um die Reiseroute wieder zu ordnen. Ich hoffe ihr könnt uns dabei helfen.

MEMORY INTERNATIONAL

Du brauchst:

ca. 14 Karten mit Ländern und 14 Karten mit entsprechenden Bildern (gerade Anzahl)

So geht's:

Schreibe alle Länder, die in dieser Spielekette bereist werden und noch einige mehr (am leichtesten sind europäische Länder), auf einzelne Blätter. Zu jedem Land suche dir ein Bild von einem typischen Gegenstand, zum Beispiel englischer Teebeutel, französisches Parfüm, ägyptische Kamele, italienische Nudeln, amerikanischer Kaugummi. Teile die Kinder in zwei Gruppen, sie sollen sich in zwei Reihen aufstellen. Breite die Bilder mit der Bildseite nach unten in 4-5m Entfernung aus und gib jeder Gruppe die Hälfte der Länderkarten. Die ersten Kinder in den Reihen ziehen von ihrem Länderkartenstapel die oberste Karte und laufen gleichzeitig auf die Bilder zu. Jedes Kind deckt dann zwei Bilder auf und vergleicht sie mit der gezogenen Karte. Passt eines der Bilder zum gezogenen Land (zum Beispiel das Bild des Teebeutels mit der Länderkarte England)? Nicht passende Bilder werden wieder verdeckt niedergelegt, passende Bilder werden mitgenommen. Dann laufen die Kinder zurück zu ihrer Reihe und das nächste Kind ist an der Reihe. Falls das passende Bild gefunden wurde, deckt es eine neue Länderkarte auf und läuft los.

Welche Gruppe kann am schnellsten für alle ihre Länder die passenden Bilder finden?

2. ETAPPE: FRANKREICH - PARIS

Dank eurer Mithilfe konnten wir jetzt unsere Reiseroute festlegen und sind bereits am ersten Ziel unserer langen Reise angelangt. Paris, die Stadt der Liebe, des Eiffelturms, des Louvre aber auch der komischen Essgewohnheiten. Denn in Frankreich gibt es eine besondere Spezialität: Frösche. Und die werden nicht irgendwie gegessen, sondern auf eine ganz besondere Art und Weise.

FRANZÖSISCHES FRÖSCHESchLUCKEN

Du brauchst:

Für jedes Kind einen ca. 1m langen Nähfaden, Fruchtgummis (eventuell in Froschform)

So geht's:

Binde an ein Ende jedes Fadens einen Fruchtgummi (schon vorher vorbereiten). Dann nehmen die Kinder das andere Ende in den Mund. Nach dem Startzeichen versuchen alle, ohne Hilfe der Hände, an ihren Frosch zu kommen.

3. ETAPPE: ÄGYPTEN - SUEZ

Wir haben es gerade noch geschafft und sind mit dem Schiff in Ägypten angelangt. Unsere Reise führt uns an den berühmten Pyramiden von Gizeh vorbei, wir reiten auf den Kamelen durch das Tal der Könige und erreichen schließlich den Suezkanal, wo uns ein Schiff nach Indien bringen soll. Doch halt: Wir haben nicht mehr genug Geld, um für uns alle ein Ticket zu kaufen. Die Hälfte von uns muss als blinder Passagier an Bord, und ich habe da schon eine Idee wie das funktionieren könnte.

EINPACKEN AUF ÄGYPTISCH

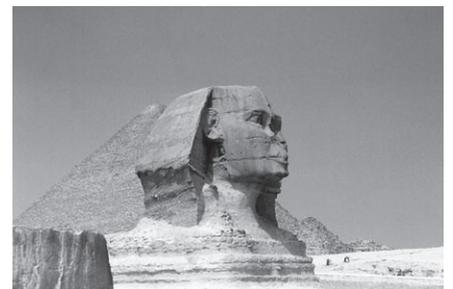
Du brauchst: Klopapierrollen

So geht's:

Die Kinder bilden Paare. Jedes Paar bekommt eine Rolle Klopapier. Ein Kind spielt die Mumie (Souvenirs müssen ja keine Tickets bezahlen), das andere wickelt es ein. Auf das Startzeichen beginnen die Wickler ihre Mumie so schnell wie möglich mit dem Toilettenpapier von Kopf bis Fuß einzuwickeln, aber ohne dass das Toilettenpapier reißt. Welche Gruppe schafft es am schnellsten?

4. ETAPPE: INDIEN - BOMBAY

Nach unserer Verkleidungsaktion erreichen wir nach einer langen Schifffahrt den Hafen von Bombay in Indien. Dort herrscht reges Treiben und wir bewundern die riesige Stadt. Doch das heiße Wetter macht uns ganz schön zu schaffen. Zum Glück finden wir einen kleinen Verkaufsstand, wo es die indische Spezialität Lassi zu kaufen gibt, die uns für die nächste Etappe wieder mit Energie versorgt.



LASSI ZUM PROBIEREN

Du brauchst:

Für vier Personen ¼ l eiskaltes Wasser, eventuell Eiswürfel, 500 g Vollmilchjoghurt, 4 TL Zucker, je nach Geschmack 150 g flüssige Mango oder andere Fruchtsoßen oder etwas Marmelade.

So geht's:

Lassi ist ein einfaches und leckeres Erfrischungsgetränk aus Indien. Gib Wasser, Joghurt, Dessertsoße bzw. Marmelade und Zucker in ein hohes Gefäß und schlage es mit einem Schneebesen schaumig. Zum Schluss das Eis hinzugeben, hübsch verzieren und servieren.

5. ETAPPE: CHINA - HONGKONG

Die Reise durch Indien war sehr beschwerlich. Der Ritt auf den Elefanten war zwar lustig doch kamen sie nur langsam voran. Wir haben sehr viel Zeit verloren und müssen hier in China einige Tage aufholen. Zum Glück gibt es hier richtige Riksha-Staffeln (Rikshas sind kleine zweirädrige Kutschen, die von einer Person gezogen werden), die uns sicher ganz schnell quer durch China nach Hongkong bringen können. Natürlich wollen wir nur mit den Besten mitfahren.

RIKSHA-RALLYE IN CHINA

Du brauchst:

Chinesenhüte ohne Gummiband (Kreise aus gelbem Karton schneiden, bis zum Mittelpunkt einschneiden und überlappend zusammen tackern), schwarze Wollfäden, gelbe Luftballone.

So geht's:

Die Kinder bilden Gruppen zu mindestens vier Personen. Lege eine Startlinie hinter der sich die Gruppen aufstellen und in ca. 3-4m Entfernung eine Wendelinie fest. Jede Gruppe sucht vier Leute aus. Zwei stellen sich gegenüber, halten sich an den Händen fest und ein Dritter setzt sich darauf. Der Vierte wird zum Rikshafahrer, setzt sich den Hut auf, klemmt sich drei schwarze Wollfäden zwischen Mund und Nase, klemmt sich den Luftballon zwischen die Knie und greift sich vorne die Beine des Sitzenden. Auf das Startsignal wird zur Wendelinie und zurück zur Startlinie gelaufen. Dabei dürfen weder Hut, Luftballon oder Fäden auf den Boden fallen. Dann wird der Rikshafahrer gewechselt. Das wird so lange gemacht, bis jeder einmal Rikshafahrer war. Wer war die schnellste Riksha-Staffel?

6. ETAPPE: AMERIKA - NEW YORK

Die Reise von Japan nach Amerika war sehr angenehm und auch die Zug-Reise quer durch Amerika verlief ohne Probleme. Nun erreichen wir die letzte Etappe vor unserer Heimat. Die Metropole New York. Wir haben schon viele Geschichten über diese Stadt und ihre Wolkenkratzer gehört, aber das was wir sehen ist unbeschreiblich.

WOLKENKRATZER-BAU

Du brauchst:

Viel Zeitungspapier, Klebestreifen

So geht's: Die Kinder werden in Kleingruppen zu ca. 4-7 Personen geteilt. Jede Kleingruppe erhält die gleiche Menge an Zeitungspapier und einen Meter Klebestreifen. Die Kleingruppen haben nun die Aufgabe, innerhalb einer bestimmten Zeit einen möglichst hohen/schönen/stabilen Wolkenkratzer zu bauen.

7. ETAPPE: ENGLAND – LONDON

Endlich haben wir London wieder erreicht und das nach genau 80 Tagen. Hannes Waldner, Diözesanleitungsmitglied der KJS Südtirol

